

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz  
**Band:** 12 (1997)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Holocaust-Links : der Beitrag des Internet zur Vergangenheitsbewältigung  
**Autor:** Holländer, Stephan  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-770355>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# VOM MIX™ HOLOCAUST-LINKS

## DER BEITRAG DES INTERNET ZUR VERGANGENHEITSBEWÄLTIGUNG

Von Stephan Holländer

„Um Öffentlichkeit herzustellen, müssen Tatsachen vermittelt werden“, lehrt eine gute alte Weisheit. Neben anderen Medien kann das Internet - z.B. durch die globale Vermittlung der von den Schweizer Banken publizierten Namenslisten vermögensberechtigter Opfer des Nazi-Terrors - zur Lösung der Problematik nachrichtenloser Vermögen beitragen. Die Öffentlichkeit des Internet kann auch ein wichtiges Hilfsmittel in der Bewältigung des düsteren Kapitels der „verlagerten Kulturgüter“ (Raubgut) sein.

Am 8. Oktober 1997 berichtete der Berliner Tagesspiegel: *„Der schwarze Markt gestohlener Kunstwerke zählt ebenso zu den Folgeproblemen der Kriegsbeute wie jene Grauzone von Werken, die vermeintlich rechtsgültig angeeignet wurden, und sei es durch ‚Ersitzung‘. Die Öffentlichkeit des weltweiten Internet kann Geschäfte vereiteln, die bislang vom stillen Einverständnis zwischen Anbieter und Käufer getragen waren, die Provenienz der ‚Ware‘ nicht kennen zu wollen.“*

(B. Schulz, *Die Gegenseitigkeit. Neues zum Stillstand der Rückgabeverhandlungen*)

Neben diesen Funktionen leistet das Internet als Plattform einen wichtigen Beitrag, die gegenwärtige Geschichtsdebatte auch im schweizerischen Cyberspace zu führen und darzustellen.

Die nachfolgende Übersicht ist unterteilt in Startlinks, CH-Links und Internationale Links und bietet einen Einstieg in das Thema - ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

### STARTSEITEN

Einen besonderen Massstab setzt die private Web-Site „Switzerland and the Holocaust Assets“

☛ <http://www.giussani.com>

des gebürtigen Tessiner Journalisten Bruno Giussani. Daniel Weber, der preisgekrönte Internet-Journalist der NZZ (Netzgeflüster), hat kürzlich dieser Site einen ganzen Artikel gewidmet (NZZ 31.10.97, S.65). Weber: „Wer sich mit dem Thema beschäftigt, kommt um diese Site nicht herum; sie liefert eine ausserordentlich umfassende Materialsammlung und ist nicht zuletzt darum wertvoll, weil sie nicht Partei ergreift, sondern nüchtern dokumentiert.“

Neben der eindrucklichen Sammlung von Links bietet die Site eine Chronologie der Ereignisse, die laufend durch News ergänzt wird.

Einen vielversprechenden Einstieg liefert auch die Schweizer Medien Web-Site

☛ <http://www.pressnet.ch>.

Unter der Rubrik „Links zu aktuellen Themen“ erscheint unter der Adresse

☛ <http://www.pressnet.ch/spezial.htm#holo>

eine gute, jedoch nicht besonders strukturierte Link-Seite. Vorteil: Sie wird auch laufend durch News zum Thema ergänzt.

Erwähnenswert ist sicher auch das Dossier der NZZ „Schatten des Zweiten Weltkriegs“ mit weiterführenden Links:

☛ [http://www.nzz.ch/online/02\\_dossiers/schatten/schatten07.htm](http://www.nzz.ch/online/02_dossiers/schatten/schatten07.htm).

Sehr hilfreich ist in dieser Umgebung eine Aufstellung von Links führender jüdischer Organisationen.

Als Startseite eignet sich auch die Selbstdarstellung des Holocaust-Museums in Washington:

☛ <http://www.ushmm.org/access.htm>.

Empfehlenswert ist hier die Konsultation der Datenbank, die einen Teil der Archivinventare, Findmittel und Bibliotheksbestände enthält. Die z.T. umfangreichen Dokumente sind über eine Suchmaschine abrufbar. Die Dokumente sind inhaltlich über Deskriptoren erschlossen. In den gefundenen Dokumenten kann man sich sogar durch ein Highlighting des Suchbegriffs orientieren.

Schliesslich sei noch die Extra-Rubrik von Yahoo erwähnt:

☛ [http://www.yahoo.com/Arts/Humanities/History/20th\\_Century/Holocaust\\_The/](http://www.yahoo.com/Arts/Humanities/History/20th_Century/Holocaust_The/)

### SCHWEIZER WEB-SITES

Homepage der Task Force des EDA:

☛ <http://www.eda-tf.ethz.ch/>

Enthält Grundlagentexte und offizielle Dokumente in dt. frz., it. und engl. Sprache.

Chronologie: Nachrichtenlose Vermögen / Schweiz im Zweiten Weltkrieg. Parlamentsdienste der Schweiz. Bundesversammlung:

☛ <http://www.parliament.ch/D/NEWS/INDEX19.HTM>

Nachrichtenlose Konten auf Schweizer Banken / Namenslisten der Schweiz. Bankiervereinigung:

☛ <http://www.dormantaccounts.ch>



Foto: Alexander Egger

Swiss American Chamber of Commerce:

- <http://www.amcham.ch/swissaccounts.html>

Dienst der privaten "Stiftung für Menschlichkeit und Gerechtigkeit" des SP-Ständerats Gian-Reto Plattner:

- <http://www.menschen.ch>

Christoph Blocher mit den Reden über die Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg:

- <http://www.blocher.ch>

Schweiz. Solidaritätsstiftung:

- <http://www.solidarity.admin.ch>

Schweiz. Botschaften in Washington/London:

- <http://www.swissemb.org> -
- <http://www.swissembassy.org.uk/>

Site von Yves Magat, ex-SRG-Korrespondent in Washington:

- <http://ourworld.compuserve.com/homepages/potomac/doc.html>

Gymnasiasten des Literargymnasiums Bern:

- <http://www.space.ch/fonds/>

Neben den drei Grossbanken bietet auch die Bank Bär einen Link mit Bericht:

- <http://www.swiss-private-banking.com>

Internationales Komitee vom Roten Kreuz:

- <http://www.icrc.org>

## INTERNATIONAL WEB-SITES

US-Fernsehsender PBS über die Schweiz im Zweiten Weltkrieg:

- <http://www.pbs.org/wgbh/pages/frontline/shows/nazis/>

Eizenstat-Bericht: entweder über die Web-Site der NZZ oder direkt über

- <http://www.state.gov/www/regions/eur/970507/eizenstat.html>

Bericht des britischen Aussenministeriums zu den Goldvermögen Nazi-Deutschlands in der Schweiz:

- <http://www.fco.gov.uk/current/nazigold/> (in PDF- und ASCII-Format)

Bericht der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, Basel:

- <http://www.bis.org/publ/bisp02.htm>

World Jewish Congress:

- <http://www.virtual.co.il/orgs/orgs/wjc>

Institut des World Jewish Congress:

- <http://www.jerl.co.il/orgs/wjc/dis16.htm>

Simon Wiesenthal Center:

- <http://www.wiesenthal.com>

The Jewish Agency for Israel and the World Zionist Organization:

- <http://www.ja-wzo.org.il/>

Israelisches Aussenministerium:

- <http://www.israel-mfa.gov.il/>

Jewish Communications Network:

- <http://www.jcn18.com>

American Jewish Committee:

- <http://www.ajc.org/>

US-Repräsentantenhaus, Committee on Banking and Financial Services:

- <http://www.house.gov/banking/>

US-Senat, Banking Committee (Vorsitzender Senator D'Amato):

- <http://www.senate.gov/~banking>

US-Senator Alfonse D'Amato homepage:

- <http://www.senate.gov/%7Edamato>

American Embassy, Bern:

- <http://www3.itu.ch/EMBASSY/US-embassy/index.html>

Anti-Defamation League:

- <http://www.adl.org>

The National Center for Swiss-American Studies:

- <http://www.usaswiss.org/swissweb/welcome.html>

Foreign and Commonwealth Office General Services Command:

- <http://www.fco.gov.uk/current/nazigold/nazigold.txt>

Informationen zu Sammelklagen (Diane Leigh Davison, Anwaltsbüro):

- <http://mail.bcpl.lib.md.us/~ddavison/classact.html>

Anwaltsbüro Jaffe Associates (Vertretung von Holocaust-Opfern):

- <http://www.jaffemktg.com>

Mr. Skimmel's Links zur "Endlösung der Judenfrage":

- <http://www.lib.muohio.edu/~skimmel/wwii/holocaust.html>

Arisierung von Immobilienvermögen:

- <http://ourworld.compuserve.com/homepages/kornemann/>

Cybrary of the Holocaust:

- <http://remember.org/>

Unter anderen berichten hier Zeitzeugen, die das Mordsystem des Dritten Reichs überlebt haben.

Zum Abschluss sei darauf hingewiesen, dass es im Bereich der Geschichtswissenschaften noch zahlreiche Links im weiteren Kontext des Zweiten Weltkriegs gibt - vgl. Rubrik "History" bei Giussani oder die Geschichtsseite der Universität Kansas:

- <http://history.cc.ukans.edu/history/index.html>.

Zu berücksichtigen sind natürlich auch die Archivwissenschaften; als Ausgangspunkt eignet sich hier die Web-Site der National Archives in Washington:

- <http://www.nara.gov/> .

*"Who can't remember the past is condemned to repeat it."*  
(G. Santayana)

### Literaturhinweis:

Für einen nicht-elektronischen Einstieg in Holocaust-Links eignet sich das Buch "Internet für Historiker" von Christian von Ditfurth (Campus, Ff./M. 1997, S.192-95).